

Drehschalter S3: 0 = autarker Betrieb mit PC-Logik-Verknüpfungen

1 = LED Test, alle Ein- Ausgangs LED's an

2 = Testbetrieb: alle Ausgänge = Aus

3 = Testbetrieb: alle Ausgänge = Ein

A = Betrieb mit MODBUS Anwendung

B = MODBUS-RTU Reset (siehe AN C900)

Anschlussklemmen

Steck-, Schraubanschlussklemmen
16 polig, max. 1,5 qmm, 4 polig, 2,5qmm
S1A = Eingänge, Schließerkontakte
S1B = Eingange, Spannungseingang
S2A = Kontaktspannung 5V (nur bei S1A)
S2B = Kontaktspannung 10V (nur bei S1A)
S3 = Drehschalter Sonderfunktionen
LED Status = grün / rot nach Funktion
Eingänge 1-16 (Kontakte / Spannung)

X1.1: Com. - IN 1 - + X2.1 X1.2 Com. - IN 2- + X2.2 ↓ ↓ ↓ ↓ X1.15 Com. - IN 15 - + X2.15

X1.16 Com. - IN 16 - + X2.16

Ausgänge 1-16 (Schließerkontakte)

X3.1 - Ausgang 1 - X4.1 X3.2 - Ausgang 2 - X4.2

X3.15 - Ausgang 15 - X4.15 X3.16 - Ausgang 16 - X4.16

X5.1 G, + ~ Versorgung X5.2 G0, - ~ Versorgung

X5.3 A-RS485, MODBUS D1 (B/B) X5.4 B-RS485, MODBUS D0 (A/A)

Technische Daten

Eingänge 1-16, X1, X2
Schließerkontakte!
Schalter S1A
Spannungseingang!
Schalter S1B
Schalter S2

Aktiv oder passiv mit S1 wählbar
Kontaktspannung mit S2 wählbar
mit 5V oder 10V, (R in: 10k)
+5 - +30V DC Spannung (R in: 10k)
Ansteuerung mit Spannung
Kontaktspannung: A = 5V, B = 10V

Ausgänge 1-16, X3,X4 Schließerkontakte
Belastung max.60V, max. 0,5A
Kontaktart PhotoMosRelais, Multifuse

Versorgung, X5.1-2 20 – 65V AC/DC

Leistungsaufnahme max. 2W

Funktionsschalter S3 16 stellig, siehe Liste und AN C920 Schnittstelle, X5.3-4 RS485, MODBUS-RTU Protokoll RIN-PROG-USB, Klarsichtdeckel

Anschlusstechnik Schraub- Steckklemmen Arbeitstemperaturber. -10 - +50°C

Lagertemperatur

Gehäuse

-10 - +50 C

-30 - +80°C

Verteilerbauform

Befestigung Hutschiene TS35, EN50022

Gewicht 225g

Außenmaße 105x95x58mm (BxHxT)

Programmierbarer Logikbaustein mit 16 digital Eingänge und 16 digital Schaltausgänge. Die Eingänge können wahlweise (S1-2) mit Schließerkontakt (S2: Kontaktspannung 5V oder 10V) oder mit DC-Spannung angesteuert werden. Alle Eingangs- und Ausgangsschaltzustände werden auf der Front mit einzelnen LED's angezeigt. Die Ausgänge arbeiten mit kontaktlosen PhotoMosRelais und sind gegen Überstrom mit Multifuse-Sicherungen geschützt. In Drehschalterstellung "0" können Ein- und Ausgänge, Verzögerungen, Verknüpfungen und div- weitere Funktionen. mit der PC-Software definiert und mit dem Programm Tool RIN-PROG-USB in das Gerät einprogrammiert werden (autarker Betrieb). In Stellung "A" können die Funktionen sowie die Ein- und Ausgänge über die RS485 Schnittstelle mit dem MODBUS-RTU Protokoll kontrolliert werden, SPS-Expanderbaustein, siehe hierzu Blatt **AN C920.** Die Eingänge, die Versorgungsspannung und die Ausgänge sind zueinander galvanisch getrennt.

rinck electronics germany GmbH

Trinidadstraße 6

D-27356 Rotenburg (Wümme)

www.rinck-electronics.de info@rinck-electronics.de

C 920

D_PLU-D-16_16

02.01.23

PROGRAMMIERBARER LOGIKBAUSTEIN PLU-D-16.16

PLU-D 8.16 = 8 Eingänge (X1.1-8 / X2.1-8) und 16 Ausgänge

Eingang 1-16 Kontakte oder DC-Spannung

Ausgang 1-16 Schließerkontakte (PhotoMosRelais)

Versorgung 20-65V AC/DC

Schnittstelle RS485 MODBUS, Optionen: Software, Klarsichtdeckel